

Inhaltsverzeichnis

Heft 3, Band 28 (2008)

MARTIN J. SAUER	Ein Vier-Schritt-Modell zur Lösung von Kombinatorik-Aufgaben	2
GERD RIEHL	„Lottofieber in Deutschland“ – stochastisch betrachtet	13
RAPHAEL DIEPGEN	Kein Witz? Zur Nowitzki-Aufgabe im NRW-Zentralabitur 2008	20
AXEL DONGES	Messung von Sterndurchmessern – Ein klassisches Beispiel zur Photonenstatistik	28
REZENSION	<i>Herbert Kütting und Martin J. Sauer: Elementare Stochastik. Mathematische Grundlagen und didaktische Konzepte, 2. Auflage Berlin: Springer Verlag 2008</i>	32
GERHARD KÖNIG	Bibliografische Rundschau	34

Suchmaschinen finden (fast) alles ...

Der überraschende Bundesligaerfolg der TSG 1899 Hoffenheim ist von Professor Merin Tolan mit statistischen Mitteln analysiert worden.

Die globale Finanzkrise mit ihren Massen von Artikeln in den Printmedien bringt Informationen hervor, die sonst nur in Spezialliteratur zu finden sind: 1868 verlobte sich Adam Opel mit Sophie Scheller. Vater Scheller gewann in der «Braunschweigischen Lotterie» 100000 Taler, die er zu gleichen Teilen unter seine 10 Kinder verteilte. Zusammen mit zwei Schwestern und ihren je 10000 Talern zogen alle nach Rüsselsheim, wo Adam Opel, nun finanzstark, seine Fabrik erweitern konnte.

Der renommierte US-Ökonom Burton Malkiel behauptete: Wer den Börsenteil der Zeitung an die Wand tackert, mit Dartpfeilen draufwirft und die getroffenen Aktientitel ins Portfolio nimmt, hat dieselben Chancen wie ein Anlageprofi, der mühsam Werte herauspicks. Das „Wall Street Journal“ nahm Malkiel Anfang der 90er-Jahre beim Wort und ließ Dart-Depots gegen Profi-Portefeuilles antreten. Nach zehn Jahren lagen die Darts sogar leicht vorn.

Ein Lottospieler hatte am 1. November 2008 als einziger Tipper 6 Richtige plus Superzahl. Darunter war der seltene Vierling 25, 26, 27 und 28. Sein „System“: „In einem Kopierladen ließ ich einen Lottoschein so stark vergrößern, dass ein Feld ungefähr der Größe der Scheibe entsprach. Und dann ging es los: Pfeil für Pfeil, Zahl für Zahl.“

Wahlen liegen hinter und vor uns, eine banale Feststellung, wären da nicht die besonderen aktuellen Umstände. Reizvoll ist es daher, sich mal wieder mit den verschiedenen Auszählungsverfahren zu beschäftigen und auch einen Blick auf den *Machtindex* (*voting power index*) zu werfen.

Ein erfolgreiches Jahr 2009 wünscht Ihnen
Ingeborg Strauß
ingeborg.strauss@yahoo.de
